

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 41

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zu unserem Titelbild



Es begann damit, dass auch den Leichtrauchern das Leben immer schwerer gemacht wurde. Nur noch in wenigen Restaurants gab es Raucherecken, dann verschwanden in den SBB die Raucherabteile.

Am Arbeitsplatz wurden Raucher immer mehr geächtet, man schaute ihnen vielsagend nach, wenn sie schon wieder auf die Toilette verschwanden. Dann installierte man dort Rauchmelder, später auch in Tiefgaragen.

In den Schulen wurden die Kinder im grossen Stil aufgeklärt; die Zeitungen meldeten die ersten Fälle von Jugendlichen, die ihre eigenen Eltern denunziert hatten. Als dann auch noch eine Anti-Smoke-Einheit aus Menschen mit besonders sensiblen und langen Nasen gebildet worden war, stellte eigentlich nur noch die Überwachung im offenen Gelände, im Wald, in Höhenlagen, ein Problem dar. Aber immer noch gab es Unverbesserliche, sie trafen sich in konspirativen Wohnungen, die militanten rauchten weiter, sogar öffentlich ...

Kulturspalter

Seiten 20/21

F. K. Mathys

Ein bisschen Gift ist halt doch süss

«Man soll seine Feinde lieben», sagte Voltaire und zog eine Prise Tabak in die Nase. Ein Glück, dass er nicht Madame de Staël begegnete, die war damals nämlich noch ein Demoisellenchen, sonst hätte sie ihm gesagt: «Wer schnupft, sieht aus wie ein Schwein, und wer Tabak kaut, ist ein Schwein.»



Farbdoppelseite

Heftmitte

H. U. Steger

Die Aerosaurier



Die Aussage, der Traum vom Fliegen sei so alt wie die Menschheit, hat sich überholt. Neuere Forschungen zeigen, dass schon die Saurier sehnsüchtig zum Himmel schauten und sich manch einer sogar dorthin erhob. Der Forzsaurier (Petosaurus forza, St.) nahm schon den Raketenantrieb vorweg.

Medienkabinett

Seite 43

Lorenz Keiser

Gut versichert gegen Fernsehschäden

Wen wundert's, dass wir übertversichert sind, wenn's doch so kompliziert ist. Eine Hagelversicherung schützt gegen Hagel, eine Unfallversicherung gegen Unfall, eine Insassenversicherung gegen Insassen und eine Rechtsschutzversicherung gegen das Recht. Und eine Abonnementsversicherung?



Auf ein Wort: «Raucher sind dümmter»	Seite 5
Weltbühne: Bombenattentate	Seite 8
Blick in die Schweiz: Sittengeschichte der Kutschen und Sänften	Seite 10
Variété: Oktober – ein Traumtänzer	Seite 26
Bekennnerbrief eines Schwarzhörers	Seite 28
Das allgemeine Lachverbot	Seite 33
Der Comic im Nebelspalter: Die moderne Raucherentwöhnung	Seite 45

**NICHT**  
In dieser Nummer

Bereits ist beschlossen, wer den diesjährigen Friedensnobelpreis erhalten wird. Der Name des Preisträgers bleibt allerdings bis zum 14. Oktober das bestgehütete Geheimnis Norwegens, wo das Nobelkomitee den Beschluss gefasst hat. Über den neuen Preisträger kann auch der *Nebelspalter* nicht berichten, sondern nur eine inoffizielle Version durchgeben: Den mit mehreren hunderttausend Kronen dotierten Preis soll Bob Geldof bekommen, Popsänger und Organisator von «Live Aid». Er habe Gutes getan und sei deswegen selbst fast bankrott gegangen ...



**Nebelspalter** Die satirische Schweizer Zeitschrift 112. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchoz  
 Redaktionssekretariat: Vreni Schawaldler  
 Umbruch: Werner Lippuner  
 Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41  
 Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.  
 Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.  
 Verlag, Druck und Administration: E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 2.50  
 Abonnementspreise Schweiz:  
 6 Monate Fr. 48.– 12 Monate Fr. 88.–  
 Abonnementspreise Europa\*:  
 6 Monate Fr. 56.– 12 Monate Fr. 104.–  
 Abonnementspreise Übersee\*:  
 6 Monate Fr. 68.– 12 Monate Fr. 128.–  
 \*Luftpostpreise auf Anfrage.  
 Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.  
 Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Regie: Walter Vochezer-Sieber, Postfach 1566, 8700 Küssnacht, Telefon 01/55 84 84  
 Inseraten-Regie Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66  
 Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, 6, av. Krieg, 1211 Genève 17, Téléphone 022/35 73 40/49  
 Inseraten-Verwaltung: Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41  
 Insertionspreise: Nach Tarif 1986/1  
 Inseraten-Annahmeschluss: ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen, vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.